

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

2014158/2

Dezernat: Dezernat 6	aktuelles Gremium Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss	Sitzung am: 19.11.2014 TOP: 2.17
Amt: Amt 60	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2014158/2
	Az.:	erstellt am: 02.09.2014

Betreff

Neustädter Straße 11, Aussetzung der Bebauungsverpflichtung

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	24.09.2014: Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss	24.09.2014	zurückgestellt laut BV
2	19.11.2014: Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss	19.11.2014	

Beschlussentwurf

Der Bau- Sanierungs – und Umweltausschuss beschließt, die Bauverpflichtung für das Grundstück Neustädter Str. 11 bis einschließlich 2020 auszusetzen.

Gesetzliche Grundlagen:

-

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Die Stadt Köthen erteilte nach entsprechender Beschlussfassung im Sanierungsausschuss im Dezember 2000 die sanierungsrechtliche Genehmigung zum Abbruch von Gebäuden auf dem Grundstück Neustädter Str. 11.

Die Gebäude waren damals als Bestandsgebäude im Rahmenplan festgelegt, aber der Bauzustand war zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits so desolat, dass eine wirtschaftliche Sanierung nicht mehr möglich war.

Der Abbruch stand im unmittelbaren Zusammenhang mit den geplanten Ordnungsmaßnahmen und der Umgestaltung des südlichen "Ölmühlenquartiers".

Der Sanierungsausschuss folgte damals der Beschlussempfehlung der Verwaltung mit der Maßgabe, eine bleibende Baulücke zu vermeiden.

Dementsprechend wurde die Grundstückseigentümerin verpflichtet, die Lücke mit einem der umgebenden Bebauung in Kubatur, Geschossigkeit, Gliederung und Gestaltung angepassten Neubau wieder zu schließen, wobei der zukünftige Neubau mit einer Tordurchfahrt versehen werden kann.

Anfang 2001 wurde das Grundstück veräußert. Die Bauverpflichtung wurde Bestandteil des Kaufvertrages. Im Rahmenplan, der 2008 überarbeitet wurde, ist für das Grundstück eine bauliche Ergänzung/Neubau vorgesehen.

Mit Datum vom 03.08.2010 stellte die Grundstückseigentümerin den Antrag, die Bauverpflichtung bis zum Jahr 2015 auszusetzen, da es zurzeit keine wirtschaftliche Lösung für die Bebauung des Grundstückes gibt.

Diesem Antrag wurde per Beschluss- Nr. 10/SA/13/08 des Sanierungsausschusses vom SA 29.9.2010 zugestimmt.

Nunmehr hat der Eigentümer mit Datum vom 13.07.2014 abermals einen Antrag auf Aussetzung der Bauverpflichtung bis zum Jahr 2020 beantragt, da es weiterhin keine Möglichkeit der wirtschaftlichen Lösung für die Bebauung des Grundstückes gibt.

Die Eigentümerin erörtere im persönlichen Gespräch, dass sie sich für die Neubebauung am Bedarf orientieren wird, welcher gegenwärtig nicht gegeben ist. Unabhängig davon prüft sie die Möglichkeit, das Grundstück an einen privaten Investor zu veräußern.

Der städtebaulichen Zielstellung, die Baulücke des Grundstückes wieder mit einer Straßenrandbebauung zu versehen, wird somit, wenn auch nur langfristig, Rechnung getragen.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag der Eigentümerin zuzustimmen.



Anlage 1 Lageplan Neustädter Straße 11.pdf



Anlage 2 Antrag auf Aussetzung Bebauungsverpflichtung Neustädter Str. 11.pdf